



**Zwischenbericht  
zum 31.03.2017**

**Zwischenbericht zum 31.03.2017****Seite**

1. Vorbericht	3 - 5
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2017	5 - 6
3. Investitionsentwicklung 2017	7 - 8

Anlage 1:	KulturStadtLev – Erfolgsplan 2017
Anlage 2:	KulturStadtLev – Erfolgsübersicht 31.03.2017
Anlagen 3:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek
b:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
c:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
d:	Internetnutzung Bibliothek
e:	Besucher Museum Morsbroich
f:	Auslastung Gartensaal Museum
g:	Archiv
h:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
i:	Belegung Räume Forum
j:	Veranstaltungen der Musikschule
k:	Schülerzahlen der Musikschule
l:	Volkshochschule

**Redaktionelle Anmerkung:**

Da eine Prognose zur Entwicklung des Wirtschaftsjahres nach den ersten drei Monaten noch nicht aussagekräftig ist, wird sie, wie auch in den Vorjahren, erst ab dem Halbjahresbericht dargestellt. Aufgrund der regelmäßig weitgehend parallel zum endgültigen Jahresabschluss anstehenden Erstellung des Zwischenberichtes zum 31.12. (Vorläufiger Jahresabschluss) wird künftig auch hierzu keine Prognose mehr erfolgen.

## 1. Vorbericht

Laut Jahresabschluss 2016 konnte das im Wirtschaftsplan 2016 ausgewiesene liquide Defizit in Höhe von 200.250 € in einen liquiden Überschuss in Höhe von 126.629,97 € umgewandelt werden.

Der Wirtschaftsplan 2017 weist ein liquides Ergebnis in Höhe von minus 790.950 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub und Altersteilzeitarbeit in Höhe von insgesamt 837.100 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 127.500 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Ergebnis in Höhe von minus 1.500.550 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird. Seit dem Jahr 2015 wird der Zuschuss analog der durch das Land Nordrhein-Westfalen festgelegten Orientierungsdaten erhöht. Auf diese Weise wird der allgemeinen Preisentwicklung Rechnung getragen.

Unabhängig davon erfolgt seit 2014 eine separate Bezuschussung in Höhe der von der KSL an die Kernverwaltung zu zahlenden Umlage für Pensionsrückstellungen.

Der Zuschuss ist aufgrund des Ratsbeschlusses vom 17.10.2011 mit Vorlage 1000/2011/1 im Jahr 2017 bis einschließlich 2018 um 1 Mio. € gegenüber 2011 zu kürzen. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen.

<b>Übersicht 2012 bis 2018</b>	
Kürzung 2012:	837.970
Kürzung 2013:	1.162.950
Kürzung 2014:	999.080
Kürzung 2015 bis 2018 jeweils 1 Mio. €:	4.000.000
<b>Summe</b>	<b>7.000.000</b>

Mit dem Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 hat der Rat auch entschieden, dass die im Rahmen der Gütergleisverlegung zunächst für die Jahre 2012 bis 2018 beschlossene Zuschuss-Kürzung um 1 Mio. € pro Jahr nach Ablauf dieses Zeitraums nicht wieder erhöht, sondern auch weiterhin so verfahren werden soll.

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

In 2015 standen erstmals nicht mehr Drittmittel in ausreichender Höhe zur Verfügung, um den entstehenden Aufwand der Kürzungspositionen kompensieren zu können. Nach Einschätzung der Verwaltungsspitze wird sich an dieser - nicht durch die KSL zu verantwortenden - Situation in Zukunft aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der bisherigen Spender und Sponsoren nichts ändern.

Bis die Umsetzung möglicher Konsolidierungsmaßnahmen in ausreichender Höhe Wirkung zeigt, werden sich die aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen resultierenden Fehlbeträge und die auch nach dem Jahr 2018 geplante fortgeführte Kürzung des Zuschusses an die KSL zusätzlich negativ auf das jeweilige Jahresergebnis der KSL auswirken. Nachdem im Jahr 2015 ein zusätzlicher Fehlbetrag in Höhe von 87.400 € entstanden ist, haben die fehlenden Drittmittel das Jahresergebnis 2016 zusätzlich mit rd. 280.000 € belastet.

Für die Jahre 2017 ff. werden nur noch Drittmittel von rund 500.000 € erwartet. Insofern ist bei gleichbleibender Bezuschussung durch die Kernverwaltung mit zusätzlichen Defiziten in einer Größenordnung von rund 500.000 € zu kalkulieren.

Der Rat der Stadt Leverkusen hat die KSL in Kenntnis dieser Entwicklung am 29.02.2016 legitimiert, gegenüber der Wirtschafts- und Finanzplanung höhere Fehlbeträge in Kauf nehmen zu dürfen. Insofern kann das Angebotsspektrum der KSL in der bisherigen Form weiterhin aufrechterhalten werden.

Die bisherige konkrete Bepflanzung von Kürzungspositionen im Wirtschaftsplan wurde vor dem Hintergrund der unsicheren und schwer einschätzbaren Entwicklung der Spenden- und Sponsoringmittel insofern systembedingt umgestellt, dass mit dem Wirtschaftsplan 2017 ff. wieder die Ansätze der bisherigen sogenannten „Kürzungspositionen“ in voller Höhe bei den Teilbetrieben etatisiert worden sind. Die zu erwartenden Spenden- und Sponsoringmittel dagegen wurden in einer Summe beim Büro Betriebsleitung zentral für den Gesamtbetrieb veranschlagt.

#### Risikocheck:

Vor dem Hintergrund der strukturellen Unterfinanzierung und des zusätzlichen Fehlbetrags aufgrund der nicht durch Drittmittel kompensierten Kürzung bleibt abzuwarten, ob Maßnahmen oder ggfs. alternative Finanzierungskonzepte im laufenden Prozess aufgezeigt und wie sie entsprechend umgesetzt werden können, um den Eigenkapitalverzehr der KSL nachhaltig zu stoppen.

Andere interne oder externe Risiken und Entwicklungen, die den Bestand der Kultur-StadtLev gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar. Künftig könnte es bei weite-

rem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 86 auf 157 verringert.

## **2. Erläuterungen zum Erfolgsplan**

### **2.1 Erträge**

#### **2.1.1 Umsatzerlöse**

Insgesamt sind im 1. Quartal 954.373,26 € = rd. 28,7 % des Ansatzes der im Wirtschaftsplang veranschlagten Summe vereinnahmt worden.

Wie in jedem Jahr werden die Entgelte für die Kurse der Jugendkunstgruppen zum größten Teil erst zu Beginn des neuen Kursjahres im September vereinnahmt, die Kursgebühren der Volkshochschule werden aufgrund der geänderten Semestertaktung (Beginn März und September statt Halbjahre) später verbucht als bisher.

#### **2.1.2 Sonstige betriebliche Erträge**

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wurden 521.167,41 € = rd. 37,9 % der erwarteten Beträge vereinnahmt.

Die Einnahmen aus internen Verrechnungen mit der Kernverwaltung, die KSL-internen Erträge sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden wie bisher erst in den folgenden Quartalen verbucht.

#### **2.1.3 Drittmittel**

Die für 2017 erwarteten Drittmittel in Höhe von 500.000 € werden im Laufe des Jahres beim Büro Betriebsleitung bereitgestellt.

## **2.2 Aufwand**

### **2.2.1 Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen)**

Die Ansätze wurden mit rd. 18,5 % = 589.218,44 € in Anspruch genommen.

Die internen Verrechnungen mit der Kernverwaltung (u.a. die Kosten für die Finanzbuchhaltung) werden erst nach Ablauf des 1. Quartals in Rechnung gestellt, die KSL-internen Zahlungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerarbeiten des Büros Betriebsleitung sowie die Vorsteuerbeträge werden erst zum Jahresende gebucht.

### **2.2.2 Personalaufwand**

Am 29.04.2016 einigten sich die Tarifparteien für eine Laufzeit bis 28.02.2018 auf folgenden Tarifabschluss für die Beschäftigten (Kommunen):

- ab 01.03.2016 plus 2,4 %,

für Auszubildende pauschal 35 €

- ab 01.02.2017 plus 2,35 %, für Auszubildende pauschal 30 €.

Das aktuelle Tarifergebnis für die Landesbeschäftigten wird für die Beamten wie folgt auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen:

- ab 01.04.2017 plus 2 % (mindestens 75 € monatlich) für Anwärterinnen und Anwärter pauschal 35 € plus ein zusätzlicher Urlaubstag
- ab 01.01.2018 plus 2,35 %.

Auf den bisherigen Abzug für die Versorgungsrücklage von 0,2 % wird verzichtet.

Im 1. Quartal wurden 1.799.167,60 € = 21,5 % des liquiden Ansatzes verausgabt.

Die Verbuchung der nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Mehrarbeit und Altersteilzeitarbeit erfolgt erst nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2017.

### **2.2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Für sonstige betriebliche Aufwendungen wurden bisher 659.413,53 € = 19,3 % des Ansatzes verausgabt.

Im ersten Quartal sind Versicherungsprämien enthalten, die bereits für das gesamte Jahr fällig wurden. Dagegen fehlen noch die Umbuchungen der KSL-internen Mieten, die erst zum Jahresende durchgeführt werden, die Jahresabschlusskosten, die Vorsteuerzahlungen und die Überweisung von Beiträgen und Portokosten, die erst im Laufe des Jahres in Rechnung gestellt werden.

### 3. Investitionsentwicklung 2017

Folgende Maßnahmen wurden bis zum 31.03.2017 aus dem Girokonto finanziert:

Teilbetrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2017	31.03.2017
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000 €	1.498,06 €
FORUM	Austausch der Oberlichtzüge, Antriebe des Nebenbühnentors und der Portalblende	250.000 €	0,00 €
FORUM	Stellwände	75.000 €	0,00 €
FORUM	Stromverteiler und Kabelbrücken	5.000 €	0,00 €
FORUM	20 neue Tische	12.000 €	0,00 €
FORUM	Erneuerung der Beleuchtung Terrassensaal	7.500 €	0,00 €
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	0,00 €
Kulturbüro	Morsbroicher Sommer: 8 neue Podestelemente Bühnenboden	1.000 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000 €	0,00 €
Bibliothek	Möblierung der Kinder- und Jugendbibliothek	20.000 €	976,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	5.000 €	241,17 €
Museum	Erwerb von Kunstgegenständen zum Ausbau der Sammlung	0 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	3.000 €	805,41 €

<b>Teilbetrieb</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Vermögensplan 2017</b>	<b>31.03.2017</b>
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.500 €	0,00 €
VHS	Anschaffung einer digitalen Tafel für einen Klassenraum	10.000 €	0,00 €
VHS	Beschaffung von 13 Laptops für das Computerstudio, Raum 2	25.000 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: Monitore und Tastaturen	2.000 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: 13 Stühle	1.500 €	0,00 €
VHS	Ersatzbeschaffungen Computerstudio: Projektionsflächen Räume 2 und 3 (deckenmontierte Leinwände)	3.000 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000 €	0,00 €
Büro Betriebsleitung	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	30.000 €	191,73 €
	<b>2017 gesamt:</b>	<b>490.500 €</b>	<b>3.712,37 €</b>
<b>Teilbetrieb</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>Aus 2016 übertragen</b>	<b>31.03.2017</b>
Kulturbüro	Ersatzbeschaffung von 120 Stühlen für den Morsbroicher Sommer	2.200 €	0 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	13.050 €	3.626,95 €
	<b>Übertragung 2016 gesamt:</b>	<b>15.250 €</b>	<b>3.626,95 €</b>
	<b>2017 + 2016 gesamt:</b>	<b>505.750 €</b>	<b>7.339,32 €</b>



## KulturStadtLev - Erfolgsplan 2017

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	7.650,00	1.188.900,00	107.500,00	204.850,00	147.000,00	653.500,00	5.100,00	1.011.850,00	3.326.350,00
Sonstige betriebliche Erträge	162.850,00	22.000,00	90.800,00	44.200,00	50,00	623.500,00	320.050,00	112.900,00	1.376.350,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00
<b>Gesamtsumme der Erträge</b>	<b>670.500,00</b>	<b>1.210.900,00</b>	<b>198.300,00</b>	<b>249.050,00</b>	<b>147.050,00</b>	<b>1.277.000,00</b>	<b>325.150,00</b>	<b>1.124.750,00</b>	<b>5.202.700,00</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	200,00	1.001.100,00	140.650,00	129.850,00	194.350,00	30.100,00	21.750,00	110.500,00	1.628.500,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.050,00	195.600,00	82.400,00	46.350,00	107.200,00	500.550,00	12.800,00	392.250,00	1.562.200,00
Personalaufwand	782.500,00	1.511.800,00	230.100,00	1.395.400,00	648.150,00	1.142.000,00	501.150,00	2.139.450,00	8.350.550,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	150.250,00	855.850,00	397.550,00	598.900,00	264.250,00	528.100,00	305.250,00	323.600,00	3.423.750,00
Abschreibungen	1.000,00	484.600,00	23.900,00	31.400,00	164.200,00	20.600,00	18.600,00	61.800,00	806.100,00
<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.159.000,00</b>	<b>4.048.950,00</b>	<b>874.600,00</b>	<b>2.201.900,00</b>	<b>1.378.150,00</b>	<b>2.221.350,00</b>	<b>859.550,00</b>	<b>3.027.600,00</b>	<b>15.771.100,00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-488.500,00</b>	<b>-2.838.050,00</b>	<b>-676.300,00</b>	<b>-1.952.850,00</b>	<b>-1.231.100,00</b>	<b>-944.350,00</b>	<b>-534.400,00</b>	<b>-1.902.850,00</b>	<b>-10.568.400,00</b>
Zinsen	6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.000,00
Steuern	100,00	6.000,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00	350,00	10.650,00
Auflösung Sonderposten	0,00	-50,00	-23.650,00	-12.900,00	-82.300,00	-6.450,00	-150,00	-2.000,00	-127.500,00
<b>Vorläufiges Ergebnis vor Zuschuss Kernverwaltung</b>	<b>-494.600,00</b>	<b>-2.844.000,00</b>	<b>-652.650,00</b>	<b>-1.939.950,00</b>	<b>-1.153.000,00</b>	<b>-937.900,00</b>	<b>-534.250,00</b>	<b>-1.901.200,00</b>	<b>-10.457.550,00</b>
							<b>Allg. Zuschuss der Kernverwaltung</b>		8.636.200,00
							<b>Zuschuss Pensionsumlage</b>		320.800,00
							<b>Handelsrechtliches Ergebnis</b>		<b>-1.500.550,00</b>
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen 133.600,00
									+ nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen 672.500,00
									./. Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten -127.500,00
									+ Zuführung Rückstellung Urlaub und Altersteilzeit 31.000,00
							<b>Liquides Ergebnis</b>		<b>-790.950,00</b>

## KulturStadtLev - Erfolgsübersicht 31.03.2017

	Büro Betriebsleitung		FORUM		Kulturbüro		Bibliothek		GesamtPlan	
	Plan 2017	Ist 31.03.2017	Plan 2017	Ist 31.03.2017	Plan 2017	Ist 31.03.2017	Plan 2017	Ist 31.03.2017	Plan 2017	Ist 31.03.2017
Umsatzerlöse	7.650,00	0,01	1.188.900,00	341.184,17	107.500,00	19.247,75	204.850,00	12.694,75	3.326.350,00	954.373,26
Sonstige betriebliche Erträge	162.850,00	830,35	22.000,00	451,54	90.800,00	70.986,74	44.200,00	2.050,41	1.376.350,00	521.167,41
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500.000,00	0,00
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>670.500,00</b>	<b>830,36</b>	<b>1.210.900,00</b>	<b>341.635,71</b>	<b>198.300,00</b>	<b>90.234,49</b>	<b>249.050,00</b>	<b>14.745,16</b>	<b>5.202.700,00</b>	<b>1.475.540,67</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	195,72	1.001.100,00	178.164,78	140.650,00	8.505,88	129.850,00	24.462,10	1.628.500,00	281.563,46
Aufwendungen für bezogene Leistungen	225.050,00	1.442,88	195.600,00	41.634,43	82.400,00	5.058,42	46.350,00	8.609,88	1.562.200,00	307.654,98
Personalaufwand	782.500,00	174.161,28	1.511.800,00	328.212,23	230.100,00	53.681,07	1.395.400,00	265.396,72	8.350.550,00	1.799.167,60
Sonst. betriebliche Aufwendungen	150.250,00	33.234,68	855.850,00	162.879,59	397.550,00	69.919,48	598.900,00	141.336,80	3.423.750,00	659.413,53
Abschreibungen	1.000,00	0,00	484.600,00	0,00	23.900,00	0,00	31.400,00	0,00	806.100,00	0,00
<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.159.000,00</b>	<b>209.034,56</b>	<b>4.048.950,00</b>	<b>710.891,03</b>	<b>874.600,00</b>	<b>137.164,85</b>	<b>2.201.900,00</b>	<b>439.805,50</b>	<b>15.771.100,00</b>	<b>3.047.799,57</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-488.500,00</b>	<b>-208.204,20</b>	<b>-2.838.050,00</b>	<b>-369.255,32</b>	<b>-676.300,00</b>	<b>-46.930,36</b>	<b>-1.952.850,00</b>	<b>-425.060,34</b>	<b>-10.568.400,00</b>	<b>-1.572.258,90</b>
Zinsen	6.000,00	561,70							6.000,00	561,70
Steuern	100,00	94,00	6.000,00	0,00					10.650,00	94,00
Auflösung Sonderposten		0,00	-50,00		-23.650,00	0,00	-12.900,00	0,00	-127.500,00	0,00
<b>Ergebnis vor Zuschuss</b>	<b>-494.600,00</b>	<b>-208.859,90</b>	<b>-2.844.000,00</b>	<b>-369.255,32</b>	<b>-652.650,00</b>	<b>-46.930,36</b>	<b>-1.939.950,00</b>	<b>-425.060,34</b>	<b>-10.457.550,00</b>	<b>-1.572.914,60</b>

	Museum		VHS		Archiv		Musikschule		8.636.200,00 320.800,00	Allg. Zuschuss der Kernverwaltung Zuschuss Pensionsumlage
	Plan 2017	Ist 31.03.2017	Plan 2017	Ist 31.03.2017	Plan 2017	Ist 31.03.2017	Plan 2017	Ist 31.03.2017		
Umsatzerlöse	147.000,00	30.863,45	653.500,00	295.703,20	5.100,00	907,65	1.011.850,00	253.772,28	<b>-1.500.550,00</b>	<b>handelsrechtliches Ergebnis</b>
Sonstige betriebliche Erträge	50,00	1.581,84	623.500,00	414.698,72	320.050,00	0,00	112.900,00	30.567,81	133.600,00	nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	672.500,00	nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen
<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>147.050,00</b>	<b>32.445,29</b>	<b>1.277.000,00</b>	<b>710.401,92</b>	<b>325.150,00</b>	<b>907,65</b>	<b>1.124.750,00</b>	<b>284.340,09</b>	-127.500,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	194.350,00	45.885,24	30.100,00	6.927,35	21.750,00	2.554,14	110.500,00	14.868,25	31.000,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub und Altersteilzeit
Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.200,00	7.738,48	500.550,00	164.260,38	12.800,00	995,43	392.250,00	77.915,08	<b>-790.950,00</b>	<b>liquides Ergebnis</b>
Personalaufwand	648.150,00	155.954,77	1.142.000,00	259.314,96	501.150,00	99.859,61	2.139.450,00	462.586,96		
Sonst. betriebliche Aufwendungen	264.250,00	52.320,38	528.100,00	87.660,89	305.250,00	72.613,30	323.600,00	39.448,41		
Abschreibungen	164.200,00	0,00	20.600,00	0,00	18.600,00	0,00	61.800,00	0,00		
<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.378.150,00</b>	<b>261.898,87</b>	<b>2.221.350,00</b>	<b>518.163,58</b>	<b>859.550,00</b>	<b>176.022,48</b>	<b>3.027.600,00</b>	<b>594.818,70</b>		
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.231.100,00</b>	<b>-229.453,58</b>	<b>-944.350,00</b>	<b>192.238,34</b>	<b>-534.400,00</b>	<b>-175.114,83</b>	<b>-1.902.850,00</b>	<b>-310.478,61</b>		
Zinsen										
Steuern	4.200,00	0,00					350,00	0,00		
Auflösung Sonderposten	-82.300,00	0,00	-6.450,00	0,00	-150,00	0,00	-2.000,00	0,00		
<b>Ergebnis vor Zuschuss</b>	<b>-1.153.000,00</b>	<b>-229.453,58</b>	<b>-937.900,00</b>	<b>192.238,34</b>	<b>-534.250,00</b>	<b>-175.114,83</b>	<b>-1.901.200,00</b>	<b>-310.478,61</b>		

**Besucher bzw. Entleiher - Bibliothek  
I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
Besucher:								
<b>Hauptstelle</b>	<b>9.865</b>	<b>10.850</b>	<b>9.047</b>	<b>10.002</b>	<b>11.197</b>	<b>11.381</b>	<b>30.109</b>	<b>32.233</b>
Entleiher:								
<b>Opladen</b>	<b>1.333</b>	<b>1.325</b>	<b>1.292</b>	<b>1.023</b>	<b>1.266</b>	<b>1.419</b>	<b>3.891</b>	<b>3.767</b>
<b>Schlebusch</b>	<b>975</b>	<b>1.003</b>	<b>1.042</b>	<b>917</b>	<b>1.157</b>	<b>1.200</b>	<b>3.174</b>	<b>3.120</b>
<b>Steinbüchel</b>	<b>201</b>	<b>195</b>	<b>168</b>	<b>183</b>	<b>178</b>	<b>186</b>	<b>547</b>	<b>564</b>
<b>Gesamt</b>	<b>12.374</b>	<b>13.373</b>	<b>11.549</b>	<b>12.125</b>	<b>13.798</b>	<b>14.186</b>	<b>37.721</b>	<b>39.684</b>

Als zunehmend wichtige Kennzahl wird seit 2016 auch erfasst

>> wieviele Besucher die Hauptstelle aufsuchen und

>> wieviele Entleiher die Schul- und Stadtteilbibliotheken haben.

Die Besucher der Hauptstelle werden über das Eingangsportal gezählt. Damit soll unabhängig von den Entleihungen die Nutzung z.B. als außerschulischer Lernort deutlicher in den Fokus gerückt werden.

Für die Schul- und Stadtteilbibliotheken können bis auf Weiteres nur die Entleiher angegeben werden.

**Entleihungen - Bibliothek nach Standorten**  
**I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
<b>Hauptstelle</b>	<b>21.313</b>	<b>21.064</b>	<b>20.221</b>	<b>18.161</b>	<b>23.180</b>	<b>21.294</b>	<b>64.714</b>	<b>60.519</b>
<b>Opladen</b>	<b>3.387</b>	<b>3.775</b>	<b>3.378</b>	<b>2.911</b>	<b>3.466</b>	<b>4.021</b>	<b>10.231</b>	<b>10.707</b>
<b>Schlebusch</b>	<b>3.243</b>	<b>2.934</b>	<b>3.485</b>	<b>2.425</b>	<b>3.640</b>	<b>3.226</b>	<b>10.368</b>	<b>8.585</b>
<b>Steinbüchel</b>	<b>501</b>	<b>538</b>	<b>438</b>	<b>458</b>	<b>500</b>	<b>449</b>	<b>1.439</b>	<b>1.445</b>
<b>Onleihe*</b>	<b>1.889</b>	<b>2.447</b>	<b>1.861</b>	<b>2.358</b>	<b>2.006</b>	<b>2.586</b>	<b>5.756</b>	<b>7.391</b>
<b>Gesamt</b>	<b>30.333</b>	<b>30.758</b>	<b>29.383</b>	<b>26.313</b>	<b>32.792</b>	<b>31.576</b>	<b>92.508</b>	<b>88.647</b>

\* z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien  
I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
<b>Belletristik</b>	<b>5.401</b>	<b>4.823</b>	<b>5.310</b>	<b>4.474</b>	<b>5.923</b>	<b>5.416</b>	<b>16.634</b>	<b>14.713</b>
<b>Sachliteratur</b>	<b>5.842</b>	<b>5.536</b>	<b>5.647</b>	<b>4.733</b>	<b>6.229</b>	<b>5.925</b>	<b>17.718</b>	<b>16.194</b>
<b>Kinder und Jugend</b>	<b>6.440</b>	<b>7.058</b>	<b>6.636</b>	<b>5.826</b>	<b>7.621</b>	<b>7.383</b>	<b>20.697</b>	<b>20.267</b>
<b>Tonträger</b>	<b>4.826</b>	<b>5.002</b>	<b>4.601</b>	<b>4.011</b>	<b>5.087</b>	<b>4.720</b>	<b>14.514</b>	<b>13.733</b>
<b>Videos/DVDs</b>	<b>3.768</b>	<b>3.840</b>	<b>3.406</b>	<b>3.250</b>	<b>3.804</b>	<b>3.625</b>	<b>10.978</b>	<b>10.715</b>
<b>CD-ROMs/DVD-ROMs</b>	<b>478</b>	<b>365</b>	<b>407</b>	<b>308</b>	<b>494</b>	<b>345</b>	<b>1.379</b>	<b>1.018</b>
<b>Spiele</b>	<b>97</b>	<b>92</b>	<b>99</b>	<b>68</b>	<b>115</b>	<b>89</b>	<b>311</b>	<b>249</b>
<b>Zeitschriften-Abos</b>	<b>1.592</b>	<b>1.595</b>	<b>1.416</b>	<b>1.285</b>	<b>1.513</b>	<b>1.487</b>	<b>4.521</b>	<b>4.367</b>
<b>Onleihe*</b>	<b>1.889</b>	<b>2.447</b>	<b>1.861</b>	<b>2.358</b>	<b>2.006</b>	<b>2.586</b>	<b>5.756</b>	<b>7.391</b>
<b>Gesamt</b>	<b>30.333</b>	<b>30.758</b>	<b>29.383</b>	<b>26.313</b>	<b>32.792</b>	<b>31.576</b>	<b>92.508</b>	<b>88.647</b>

\*z.B. eBook, eAudio, eMagazine

**Internetnutzung Bibliothek  
I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
<b>mögliche Nutzungsdauer in Std.</b>	<b>496</b>	<b>552</b>	<b>440</b>	<b>528</b>	<b>552</b>	<b>652</b>	<b>1.488</b>	<b>1.732</b>
<b>tatsächl. Belegung in Std.</b>	<b>155</b>	<b>244</b>	<b>144</b>	<b>246</b>	<b>172</b>	<b>270</b>	<b>471</b>	<b>760</b>
<b>Auslastung in %</b>	<b>31,3</b>	<b>44,2</b>	<b>32,7</b>	<b>46,6</b>	<b>31,2</b>	<b>41,4</b>	<b>31,7</b>	<b>43,9</b>

**Besucher Museum Morsbroich  
I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	<b>Jan 2016</b>	<b>Jan 2017</b>	<b>Feb 2016</b>	<b>Feb 2017</b>	<b>Mrz 2016</b>	<b>Mrz 2017</b>	<b>I. Quartal 2016</b>	<b>I. Quartal 2017</b>
<b>Besucher mit Eintritt</b>	<b>313</b>	<b>478</b>	<b>1.308</b>	<b>787</b>	<b>3.054</b>	<b>1.272</b>	<b>4.675</b>	<b>2.537</b>
<b>Besucher ohne Eintritt</b>	<b>785</b>	<b>641</b>	<b>545</b>	<b>981</b>	<b>1.520</b>	<b>870</b>	<b>2.850</b>	<b>2.492</b>
<b>Schüler</b>	<b>44</b>	<b>147</b>	<b>13</b>	<b>159</b>	<b>118</b>	<b>299</b>	<b>175</b>	<b>605</b>
<b>Gesamt</b>	<b>1.142</b>	<b>1.266</b>	<b>1.866</b>	<b>1.927</b>	<b>4.692</b>	<b>2.441</b>	<b>7.700</b>	<b>5.634</b>

**Auslastung Gartensaal Museum  
I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
<b>Privat</b>	1	1	2	6	1	8	4	15
<b>Restaurant-Pächter</b>	3	1	1	1	1	4	5	6
<b>Sonstige Leverkusener</b>	1	1	0	0	0	0	1	1
<b>Sonstige auswärts</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>KSL-Veranstaltungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stadt Leverkusen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	5	3	3	7	2	12	10	22



**Archiv**  
**I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
<b>bearbeitete Fristakten</b>	888	574	1.102	1.333	1.182	980	3.172	2.887
<b>bearbeitete Dauerakten</b>	74	11	73	8	6	276	153	295
<b>Aktenanforderungen</b>	110	120	60	88	81	128	251	336
<b>Aktenrückgaben</b>	100	106	57	83	72	85	229	274

## Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

### I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
<b>Anzahl Veranstaltungen</b>	9	8	7	8	11	15	27	31
<b>Einnahmen in €</b>	60.306	35.002	30.488	38.071	56.405	64.135	147.199	137.208
<b>Ausgaben in €</b>	78.343	43.395	28.997	46.607	58.947	75.810	166.287	165.812
<b>Sollplätze</b>	4.084	2.450	2.070	2.790	3.715	3.996	9.869	9.236
<b>Besucherzahl</b>	3.363	1.993	1.622	2.423	3.287	3.526	8.272	7.942
<b>Auslastung in %</b>	82%	81%	78%	87%	88%	88%	84%	86%

**Belegung Räume Forum**  
**I. Quartal 2016 / I. Quartal 2017**

	Jan 2016	Jan 2017	Feb 2016	Feb 2017	Mrz 2016	Mrz 2017	I. Quartal 2016	I. Quartal 2017
<b>Terrassensaal</b>	8	3	5	8	1	8	14	19
<b>Großer Saal</b>	12	13	13	11	15	21	40	45
<b>Agam-Saal</b>	2	4	3	6	5	11	10	21
<b>Vortragssaal</b>	5	4	7	3	5	7	17	14
<b>Clubräume</b>	81	139	166	12	135	170	382	321
<b>Foyer u. Filmstudio</b>	14	20	23	26	39	39	76	85

### Veranstaltungen der Musikschule 2014/2015

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2014	2015	2014	2015	2014	2015
<b>Interne Vorspiele</b>	<b>31</b>	<b>48</b>	<b>571</b>	<b>959</b>	<b>1.491</b>	<b>2.607</b>
<b>Konzerte u. sonstige Veranstaltungen</b>	<b>52</b>	<b>35</b>	<b>2.348</b>	<b>1.535</b>	<b>8.945</b>	<b>6.973</b>
<b>Externe Veranstaltungen</b>	<b>117</b>	<b>148</b>	<b>1.476</b>	<b>2.379</b>	<b>11.900</b>	<b>20.040</b>
<b>Gesamt</b>	<b>200</b>	<b>231</b>	<b>4.395</b>	<b>4.873</b>	<b>22.336</b>	<b>29.620</b>

Die Daten für 2016 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

## Schülerzahlen der Musikschule

	2010	2011	2012	2013	2014	2014*	2015*
<b>Gesamtschülerzahl</b>	2.315	2.569	2.651	2.642	2.666	3.203	3.103
<b>Summe aller Unterrichtsbelegungen</b>	3.177	3.490	3.617	3.509	3.516	3.379	3.246
<b>davon:</b>							
<b>Unterrichtsbelegungen für Grundfächer</b>	661	662	714	688	717	672	610
<b>Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)</b>	1.660	1.643	1.631	1.539	1.564	1.572	1.516
<b>Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)</b>	856	766	779	683	604	589	639
<b>Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen</b>		419	493	599	631	546	481

Seit 2011 erfolgt eine gesonderte Ausweisung der JEKISS-Schülerinnen und -Schüler.  
Die Schülerzahlen wurden bis 2014 zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

\* Ab 2015 wurde die Jahresstatistik für den Verband deutscher Musikschulen (VdM) von einer zeitpunktbezogenen (01.01. des laufenden Jahres) auf eine zeitraumbezogene Statistik (01.01.-31.12. des **Vorjahres** bei Berechnung eines Durchschnittswertes) umgestellt.

Dargestellt sind die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jahresverlauf sowie die durchschnittlichen Unterrichtsbelegungen.

Die Daten für 2016 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.

## Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2010 bis 2015							
	2010	2011	2012	2013	2014		2015
<b>Anzahl Veranstaltungen</b>	<b>893</b>	<b>874</b>	<b>864</b>	<b>779</b>	<b>792</b>		<b>835</b>
<b>Anzahl Teilnehmer</b>	<b>11.931</b>	<b>11.234</b>	<b>11.456</b>	<b>8.951</b>	<b>9.504</b>		<b>9.539</b>
<b>Anzahl Unterrichtsstunden</b>	<b>30.982</b>	<b>28.084</b>	<b>27.552</b>	<b>27.069</b>	<b>27.956</b>		<b>28.268</b>
<b>Anzahl Vorführungen Kommunales Kino</b>	<b>163</b>	<b>136</b>	<b>120</b>	<b>36</b>	<b>31</b>	*	<b>127</b>
<b>Anzahl Besucher Kommunales Kino</b>	<b>5.012</b>	<b>3.162</b>	<b>4.726</b>	<b>831</b>	<b>937</b>	*	<b>2.513</b>
<b>Gesamt Veranstaltungen</b>	<b>1.056</b>	<b>1.010</b>	<b>984</b>	<b>815</b>	<b>823</b>		<b>962</b>
<b>Gesamt Teilnehmer/Besucher</b>	<b>16.943</b>	<b>14.396</b>	<b>16.182</b>	<b>9.782</b>	<b>10.441</b>		<b>12.052</b>

\* In 2013/14 Rückgang aufgrund Langzeiterkrankung einer Mitarbeiterin

Die Daten für 2016 werden zurzeit noch ausgewertet und mit einem der nächsten Quartalsberichte veröffentlicht.